

Wir handeln – Gute Beispiele aus der betrieblichen Praxis

Mitarbeiter sind unser höchstes Gut

Präventivmaßnahmen für die Gesundheit der Mitarbeiter

Pilotprojekt: Vom Umweltmanagement zum Nachhaltigkeitsmanagement

Umweltschutz wird seit langer Zeit im Unternehmen groß geschrieben. Die Muttergesellschaft InfraServ Gendorf ist seit 1997 nach EMAS und DIN EN ISO 14001 zertifiziert. Unmittelbar bei Gründung der InfraServ Gendorf Technik GmbH (ISGT) im Jahr 2011 wurden diese Standards übernommen und weitergeführt. Auch das Thema Arbeitssicherheit wird im Rahmen einer OHRIS- und SCC-Zertifizierung einer regelmäßigen externen Begutachtung unterzogen. Immer stärker im Vordergrund eines erfolgreichen Unternehmens stehen effiziente Prozesse und damit verbunden eine Beschleunigung sämtlicher Vorgänge. Dies führt zu erhöhten Anforderungen an die Konzentrationsleistung der Mitarbeiter, zu einer hohen Umstellungs- und Veränderungsbereitschaft in der Belegschaft und dadurch zu physischen und psychischen Stresssituationen.



Mach mit! Bleib fit!

Die ISGT – wie auch ihre Muttergesellschaft – sieht es als wesentliche unternehmerische



Verantwortung, langfristig die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu erhalten. Als Instrument zur nachhaltigen und systematischen Umsetzung wird das bestehende integrierte Managementsystem als Nachhaltigkeitsmanagementsystem ausgebaut.

Das hat InfraServ Gendorf Technik GmbH gemacht:

- Aktive Pause – Die Mitarbeiter haben seit Januar 2014 die Möglichkeit, zu vier angebotenen Zeiten täglich an der sogenannten „Aktiven Pause“ teilzunehmen. Hier werden unter Anleitung von ausgebildeten Trainern des örtlichen Sportvereins in einem Zeitrahmen von 15 Minuten Übungen durchgeführt, die die Beweglichkeit und den Aufbau der Muskulatur fördern und verbessern. Die Teilnahme kann im Rahmen der Arbeitszeit erfolgen.
- Massageangebot – Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde die Möglichkeit von Massagebehandlungen am Arbeitsort ermöglicht. Kurze Wege zum extra im Unternehmen vorbereiteten Massageraum sowie eine unkomplizierte und einfache Terminabstimmung senken die Hemmschwelle, das Massageangebot anzunehmen.
- Mach mit! Bleib fit! – ISGT-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden zahlreiche Möglichkeiten angeboten, an sportlichen



Aktivitäten teilzunehmen. Angefangen vom wöchentlich stattfindenden ganzjährigen Lauftreff, der vom Unternehmen organisiert wird, über Spinning-Kurse bis hin zum mittlerweile traditionellen ISG-Spendenlauf.

- Job & Fit – Nicht zu vernachlässigen ist auch eine gesunde Ernährung. Das Betriebsrestaurant achtet sehr auf regionale Produkte und abwechslungsreiche und gesunde Kost. Im Rahmen der Job & Fit-Zertifizierung stellen sie sich jedes Jahr erneut einer unabhängigen Überprüfung, um das erreichte Niveau zu halten.
- 5S-Methode: Für eine dauerhafte Gesundheit der Mitarbeiter ist ein ergonomischer Arbeitsplatz enorm wichtig. Deshalb werden bei der ISGT alle Arbeitsplätze systematisch auf mögliche negative Einflüsse auf die Mitarbeiter untersucht. Hierbei sind Aspekte, die Haltung und Muskulatur beeinflussen (Tischhöhe, Griffwege) genauso wichtig, wie ein übersichtlicher ordentlicher Arbeitsplatz. In der ISGT wurden bereits erste Arbeitsplätze nach der 5S-Methode gestaltet. Dabei waren die Mitarbeiter intensiv eingebunden. Es ist beabsichtigt, bis Ende 2015 Zug um Zug die werkstattgebundenen Arbeitsplätze so zu arrangieren, dass eine negative Beeinflussung von Haltung und Muskulatur ausgeschlossen wird.

Alle beschriebenen Programme werden von Fachleuten regelmäßig beobachtet. So sind z. B. der Werksärztliche Dienst, die Arbeitssicherheit und der Leiter des Betriebsrestaurants in die Gestaltung der beschriebenen Maßnahmen regelmäßig eingebunden.

„Es konnten zwar, aufgrund von Schichtdienst, Auswärtstätigkeiten usw. nicht alle Kollegen an der Aktiven Pause teilnehmen. Diejenigen, die es ausprobiert haben, haben sich jedoch durchgehend positiv geäußert.“

Mirjam Siebert,
Leitende Werkärztin

„Die Aktive Pause von 15 Minuten ist gut investiert. Man tut nicht nur was für seine Gesundheit, sondern kriegt auch den Kopf für die Arbeit wieder frei.“

Dr. Stefan Kirschner,
Leitende Sicherheitsfachkraft

„Bei der Gestaltung der 5S-Arbeitsplätze wurden meine Kollegen und ich intensiv eingebunden. So können die Arbeitsabläufe, die die Mitarbeiter selbst am besten kennen, optimal berücksichtigt werden. Gut finde ich, dass das Augenmerk speziell auch auf die Ergonomie gelegt wird.“

Alexander Kaiser, Mitarbeiter an einem neu gestalteten 5S-Arbeitsplatz

Ansprechpartner, die Ihnen weiterhelfen:

Ulrike Siebert
Qualitätsmanagementbeauftragte
InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG
Industrieparkstr. 1
84508 Burgkirchen a. d. Alz
Tel.: 08679 7-5561
[E-Mail: ulrike.siebert@infraserv.gendorf.de](mailto:ulrike.siebert@infraserv.gendorf.de)

Ralf Schramm, Geschäftsführer
InfraServ Gendorf Technik GmbH

Unter folgenden Links* finden Sie weitere Informationen:

InfraServ Gendorf Technik GmbH:
www.infraserv.gendorf-technik.de
Infozentrum UmweltWirtschaft:
[Übersicht zum Thema Nachhaltigkeit](#)
[Online-Tool Nachhaltigkeitsmanagement für KMU](#)

Die Sammlung aller Praxisbeispiele finden Sie auch im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Anlaufstelle für betrieblichen Umweltschutz des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (www.izu.bayern.de).

Redaktion:
Antje Krist, LfU, Ref. 15

E-Mail:
izu@lfu.bayern.de

Telefon:
0821 9071 - 5509 oder - 5226

Impressum

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071 - 0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bildrechte:
InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG
Stand:
September 2014

Dieser Text wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalt nicht verantwortlich.

* Die unterstrichenen Angaben sind in der pdf-Version mit Internet-Links hinterlegt. Diese finden Sie unter www.izu.bayern.de über die Suchfunktion oder unter Praxisbeispiele.